

396169-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija – Umbau der Schule am Lämmermarkt für die HAW Hamburg, Wallstraße 2 in Hamburg - Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8 OJ S 110/2026 10/06/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Email: Einkauf@gmh.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Umbau der Schule am Lämmermarkt für die HAW Hamburg, Wallstraße 2 in Hamburg - Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8

Deskrizzjoni: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist Partner für das Management kommunaler Immobilien in Hamburg. GMH baut, saniert und bewirtschaftet Schulbauten im Hamburger Süden, entwickelt und realisiert kommunale Bauten der Stadt Hamburg und arbeitet im Hochschulbau eng mit der Universität Hamburg und der HAW Hamburg zusammen. Der Campus der HAW Hamburg am Berliner Tor soll insgesamt modernisiert und weiterentwickelt werden. GMH realisiert in diesem Zusammenhang im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) den Umbau der Schule am Standort Wallstraße 2 (Lämmermarkt) in Hamburg. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1

Identifikatur tal-proċedura: 30c6e2f9-01da-471b-8ec1-29004fb28a0e

Identifikatur intern: GMH VgV VV 027-26 MR

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung. Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: - ausgefüllter Bewerberbogen, - Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); - Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); - Anlage 1C: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit (Vordruck); - Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); - Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (Vordruck); - Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck); - Anlage 1G: Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten (Vordruck) - Anlage 1H: Eigenerklärung zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B /C (Vordruck); - Anlage 1I: Eigenerklärung zur Teilnahme an einer Fortbildung zur oder zum barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1) (Vordruck); - Anlage 1J: Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); - Anlage 1K: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); - Anlage 1L: Eigenerklärung über

eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); - Anlage 1M: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); - Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (Kopie); - Anlage 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen (Kopie); - Anlage 2A3: Eigenerklärung des Bewerbers zur Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung (Vordruck); - Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); - Anlage 3A1: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen (Kopie); - Anlage 3A2: Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Kopie); - Anlage 3B: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten (Vordruck); - Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). - Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfang- und -zeitraum, Baukosten, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/ oder Projektverantwortlichen, Bauherrn mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerberbogen auszufüllen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71315000 Servizzi għall-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 2 798 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der

Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - VgV - Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb
gem. § 17 VgV

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Umbau der Schule am Lämmernmarkt für die HAW Hamburg, Wallstraße 2 in Hamburg - Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8

Deskrizzjoni: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist Partner für das Management kommunaler Immobilien in Hamburg. GMH baut, saniert und bewirtschaftet Schulbauten im Hamburger Süden, entwickelt und realisiert kommunale Bauten der Stadt Hamburg und arbeitet im Hochschulbau eng mit der Universität Hamburg und der HAW Hamburg zusammen. Der Campus der HAW Hamburg am Berliner Tor soll insgesamt modernisiert und weiterentwickelt werden. GMH realisiert in diesem Zusammenhang im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) den Umbau der Schule am Standort Wallstraße 2 (Lämmernmarkt) in Hamburg. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1

Identifikatur intern: 2fb3eaa6-319c-46c2-88a5-c61c7a2f139b

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71315000 Servizi għall-bini

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: - Leistungsphasen 3 bis 9 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8 - Besondere Leistungen: - Bestandsaufnahme als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirken bei einer Vorbereitungsstudie für Nutzerworkshop als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG

festzulegenden Stufen); - Aufstellen und Fortschreiben des technischen Teils eines Raumbuchs als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Durchführen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirken bei einer vertieften Kostenberechnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Aufstellen und Fortschreiben einer Planlieferliste als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Stufenweiser Kostenanschlag als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirken am anlagen- und systemübergreifenden Inbetriebnahmemanagement als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Prüfen der Gebäudeautomationsdokumentation auf fachliche und sachliche Richtigkeit als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Planung und inhaltliche Koordination campusübergreifender Anlagegruppen (für die Anlagengruppen 5 und 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Planung und inhaltliche Koordination mit den Versorgern (für die Anlagengruppen 4 und 5) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirkung bei der Nachhaltigkeitszertifizierung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4,5, 6 und 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) gem. beiliegendem Vertragsmuster.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 26 Xhur

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 936 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8 für den Umbau der Schule am Lämmermarkt für die HAW

Hamburg, Wallstraße 2 in Hamburg. Die berufliche Schule an der Wallstraße 2 (Lämmermarkt) soll für die Nutzung durch die HAW Hamburg umgebaut und technisch ertüchtigt werden. Der Umbau des ca. 100 Jahre alten und denkmalgeschützten Gebäudes sieht u.a. eine barrierefreie Erschließung sowie räumliche Anpassungen vor. Es erfolgen Modernisierungen, Einbau einer Aufzugsanlage sowie die Anbindung an die technische Infrastruktur der HAW Hamburg. Die Maßnahmen müssen mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden. Die Flächenbedarfsermittlung wurde von der HAW Hamburg in Abstimmung mit der BWFG erstellt. Es ist in der Planung von den zu beauftragenden Planungsbüros in Abstimmung mit HAW und BWFG zu prüfen, wie der Flächenbedarf im vorhandenen Gebäude mit geringen Eingriffen in die Bausubstanz wirtschaftlich und sinnvoll realisiert werden kann. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2030 vorgesehen. Die aktuell vorhandene Nutzungsfläche beträgt ca. 3.440m². Die Kosten für den Umbau (KG 200 bis 600) werden derzeit auf 11.014.000 Euro brutto geschätzt (Stand Dezember 2025) davon 4.854.000 Euro brutto für die KG 400. Es wird angestrebt, die Umbaumaßnahme nach BNB zu zertifizieren. Das Gebäude und die Außenanlagen des Grundstückes werden während der Umbaumaßnahmen nicht für die Nutzer zur Verfügung stehen. Bei den herzustellenden Maßnahmen ist der laufende störungsfreie Betrieb des angrenzenden Campus der HAW Hamburg zu berücksichtigen. Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: - Leistungsphasen 1 und 2 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8 - Leistungsphasen 3 bis 9 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen); - Bestandsaufnahme als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirken bei einer Vorbereitungsstudie für Nutzerworkshop als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Aufstellen und Fortschreiben des technischen Teils eines Raumbuchs als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Durchführen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirken bei einer vertieften Kostenberechnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Aufstellen und Fortschreiben einer Planlieferliste als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Stufenweiser Kostenanschlag als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirken am anlagen- und systemübergreifenden Inbetriebnahmemanagement als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Prüfen der Gebäudeautomationsdokumentation auf fachliche und sachliche Richtigkeit als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Planung und inhaltliche Koordination campusübergreifender Anlagegruppen (für die Anlagengruppen 5 und 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Planung und inhaltliche Koordination mit den Versorgern (für die Anlagengruppen 4 und 5) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Mitwirkung bei der Nachhaltigkeitszertifizierung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen); - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) gem. beiliegendem

Vertragsmuster. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Realisierung des Projekts erfolgt im Mieter-Vermieter-Modell gemäß Drs. 20- 14486. Der AG ist als Realisierungsträger aktuell bis einschließlich LPH 4 beauftragt. Die optionalen Projektstufen sowie die optionalen Besonderen Leistungen stehen daher unter dem Vorbehalt der Bewilligung weiterer Mittel durch die Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg. Zudem ist zurzeit nicht abschließend bestimmt, ob die Realisierung des Projekts ab LPH 5 durch die AG oder durch eine andere Gesellschaft in privater Rechtsform, deren Alleingesellschafterin unmittelbar oder mittelbar die Freie und Hansestadt Hamburg ist, sein wird. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8 eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 01.01.2018) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-4 Punkte) und vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 16 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3 des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerberbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerberbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerberbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben (näheres siehe Verfahrenshinweise). Die in den Verfahrenshinweisen aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter

als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eintragung in das Handelsregister Beschreibung: Zu 1A: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift Ein Handelsregisterauszug oder Äquivalent (z.B. Partnerschaftsregister), gültig und nicht älter als 12 Monate oder entsprechende Angaben zum Unternehmen im Bieterbogen liegt als Anlage 1A diesem Bewerbungsbogen bei. Hinweis: Der Nachweis muss gültig und aktuell, d. h. nicht älter als 12 Monate, sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohns Beschreibung: Zu 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (Vordruck); Näheres siehe Verfahrenshinweise und Vordruck 1E im Bewerberbogen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignung zur Berufsausübung Beschreibung: 3A1: Nachweis der Befähigung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen: Ingenieur/in = § 75 (2) VgV für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung (Nachweis durch Abschlusszeugnis). 3A2: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: Abgeschlossenes Studium für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung (Versorgungstechnik, oder Energie- und Gebäudetechnik) (Nachweis durch Studiennachweis) oder staatl. geprüfter Techniker (Nachweis durch Abschlusszeugnis) und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI im Hochbau in allen Leistungsphasen (Nachweis durch Vita) 3B Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten: Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder mit öffentlich geförderten Maßnahmen (Vordruck)

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio.

EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der

Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die

Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere

Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern),

die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem

Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bietergemeinschaften ist mit

den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im

Auftragsfall eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der

Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die

Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und

jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. 2A2: Nachweis des

Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der

Deckungssummen: Eine Bescheinigung des Versicherers über die Bereitschaft, die

bestehende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. Euro

Personenschäden und 3,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (jeweils 2-fach maximiert) zu

erhöhen, ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Bescheinigung des

Versicherers über die Bereitschaft, die bestehende Berufshaftpflichtversicherung im

Auftragsfall zu erhöhen, müssen bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied einzeln und

jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. 2A3: Eigenerklärung, des Bewerbers,

die genannten Deckungssummen im Auftragsfall zu erhöhen. Bei Bietergemeinschaften ist mit

den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaften zur Erhöhung der

genannten Deckungssumme von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers: Erklärung über den

Umsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI,

ALG 4+5 in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss

mindestens 400.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit

Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der

Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert

erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft

oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der

Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten

Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die

Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann

(z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärungen über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den

Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, 4+5 sind mind. 4 festangestellte geprüfte Techniker oder Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung (ALG 4+5) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3

Geschäftsjahre nachzuweisen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis / Honorar

Deskrizzjoni: Preis / Honorar / Gewichtung: 30 %.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Qualitätskriterium – Name: Fachlicher Wert und Verfügbarkeit / Gewichtung: 30 %.

Qualitätskriterium – Name: Qualität / Gewichtung: 25 %.

Qualitätskriterium – Name: Kommunikation und Ausführungszeitraum / Gewichtung: 15 %.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 02/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c3974b80-2160-4b9e-b1fd-d9114cba59f8>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c3974b80-2160-4b9e-b1fd-d9114cba59f8>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 09/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e
Dipartiment: Einkauf/Vergabe
Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20355
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Einkauf/Vergabe
Email: Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefown: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Indirizz tal-internet: <https://gmh-hamburg.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Numru tar-reġistrazzjoni: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Indirizz postali: Neuenfelder Straße 19
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 21109
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefown: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Indirizz tal-internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: fcb654cb-580c-44b7-b9c0-495f8f0cc37c
Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20355
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: einkauf@gmh.hamburg.de
Telefown: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@besch.a.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 21f0d9d6-98ad-4ef9-a54d-b6a5238189f4 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 09/06/2026 10:39:31 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 396169-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 110/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 10/06/2026